

**Beschlussvorlage  
66/132/2022  
vom 30.05.2022**

Az.  
Bezug-Nr.:  
Fachdienst Straßenbau u. Grünflächen  
Jürgen Werring

| Beratungsfolge                          | Termin     | Status                          |
|-----------------------------------------|------------|---------------------------------|
| Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen | 15.06.2022 | öffentlich<br>vorberatend       |
| Verwaltungsausschuss                    | 28.06.2022 | nicht öffentlich<br>vorberatend |
| Rat der Stadt Vechta                    | 11.07.2022 | öffentlich<br>beschließend      |

## **Vorstellung Radwegekonzept 2022 (Aktualisierung Radwegekonzept aus 2011)**

### **Sachverhalt:**

Das Radwegekonzept aus 2011 wurde überarbeitet und aktualisiert. Hierzu liegen auch seitens der SPD und den Grünen Anträge vor.

In dem Konzept sind die in den vergangenen elf Jahren erfolgten Straßenneubaumaßnahmen berücksichtigt, die in Verbindung zur Stärkung des Radverkehrs umgesetzt wurden.

Neue Bestandteile und Schwerpunkte des Radwegekonzeptes sind:

- Planung von Velo-Radrouten (Radschnellverbindungen Richtung. Stadtzentrum); diese schnellen innerstädtischen Radverbindungen sollen den Vechtaer Autofahrer/in einen Anreiz geben, auf das Fahrrad umzusteigen.
- Planung von interkommunale Radschnellverbindungen; die interkommunalen Radschnellverbindungen sollen speziell für Berufspendler attraktiv sein, die anstatt mit dem Auto mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren können;
- Prüfung / Ausweisung von Fahrradstraßen.  
Die Ausweisung von Fahrradstraßen ist ein weiterer Baustein für eine fahrradfreundliche Stadt und stärk zudem die Verkehrssicherheit des Radverkehrs

Für die Velo-Radschnellverbindungen, die interkommunalen Radschnellverbindungen und den Fahrradstraßen werden in dem Radwegekonzept konkrete Vorschläge unterbreitet.

Der Vorlage und der Beschluss des städtischen Radwegekonzeptes mit den o. g. Inhalten bildet die Grundlage und Voraussetzung für Förderanträge.

In dem Radwegekonzept wird auf den Zustand der vorhandenen Geh- und Radwege im Stadtgebiet nicht eingegangen. Im Jahr 2022 ist geplant eine Zustandserfassung der Geh- und Radwege zu beauftragen. Die Auswertung und eine Prioritätenliste werden dem Ausschuss UPB Anfang 2023 vorgestellt. Ziel ist es, jedes Jahr Geh- und Radwege im Straßenbestand zu erneuern.

In der Sitzung wird das Büro PBH aus Osnabrück vortragen.  
Das Konzept soll der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

|                                                                                                |             |                               |                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |             | Haushaltsposition Budget 5411 |                                                                                              |
| Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)                                                   | Folgekosten | Finanzierung HH 2022/2023     | Erfolgte Veranschlagung:<br><input type="checkbox"/> ja mit<br><input type="checkbox"/> nein |

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss UPB schlägt dem VA/Rat folgende Beschlussempfehlung vor:

„Das überarbeitende aktualisierte Radwegekonzept wird beschlossen, ausgenommen die Velo-Routen.

Die vorgeschlagenen Velo-Routen werden weiter ausgearbeitet und dem Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen vorgestellt.“